

Auszeichnung für die „Müllfrau“

SPD-Kommunalpolitikerin Helma Meier für 50 Jahre Parteimitgliedschaft geehrt

Hille (mt/cko). 50 Jahre ist Helma Meier Mitglied in der SPD. Die Ehrung der Jubilarin stand im Mittelpunkt der jüngsten Mitgliederversammlung der SPD Hille Nord.

Vorsitzender Uwe Habbe erinnerte an Meiers politische Aktivitäten und schilderte ihren politischen Werdegang. Helma Meier war eine tragende Säule im Ortsverein und der Gemeinderats- und Kreistagspolitik und 1973 die erste Frau im Gemeinderat. 1975 hat sie die Arbeitsgemeinschaft der sozialdemokratischen Frauen (ASF) gegründet. Seit 1975 war sie im Kreistag. Dort hat sie im Kreisausschuss und in verschiedenen Ausschüssen gearbeitet. Ein Schwerpunkt war

der Bau der Deponie Pohlsche Heide. Dieser wurde für die Jubilarin zum Vollzeitjob und die Bezeichnung „Müllfrau“ zum Ehrentitel.

Die frühere Landtagsabgeordnete Inge Howe schilderte in ihrer Laudatio die aktuellen Ereignisse vor 50 Jahren – vor Ort und weltweit. Und sie ging persönlich auf Helma Meier als Politikerin und als Vorbild der Frauenbewegung ein und endete mit dem Lob „Du bist eine tolle Frau.“

Bürgermeister Michael Schweiß knüpfte in seiner Rede an Helma Meiers politisches Wirken an. „Das Thema Müll und Müllverwertung ist in Hille nach wie vor aktuell, derzeit arbeitet im Hiller Ha-

fen eine Rohstoffverwertungsfirma daran.“ Hinsichtlich der Gemeindepolitik ging er auf die hausärztliche Versorgung in Hille ein, die auf einem guten Weg sei. Auch der Bürgerbus sei ein fester Bestandteil der Mobilität und in Hille nicht mehr wegzudenken. „Der Bau des feuerwehrtechnischen Zentrums des Kreises in Hille-Ort ist ein Gewinn für uns“, sagte Schweiß. Und auch die Finanzen seien gut aufgestellt.

Zum Abschluss der Versammlung wurde der Termin für die nächste Mitgliederversammlung bekannt gegeben. Diese findet am Mittwoch, 27. November, um 18.30 Uhr mit dem Grünkohlessen bei Petermann statt.



Vorsitzender Uwe Habbe und Inge Howe (rechts) gratulieren Helma Meier. Foto: pr